Happy End

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

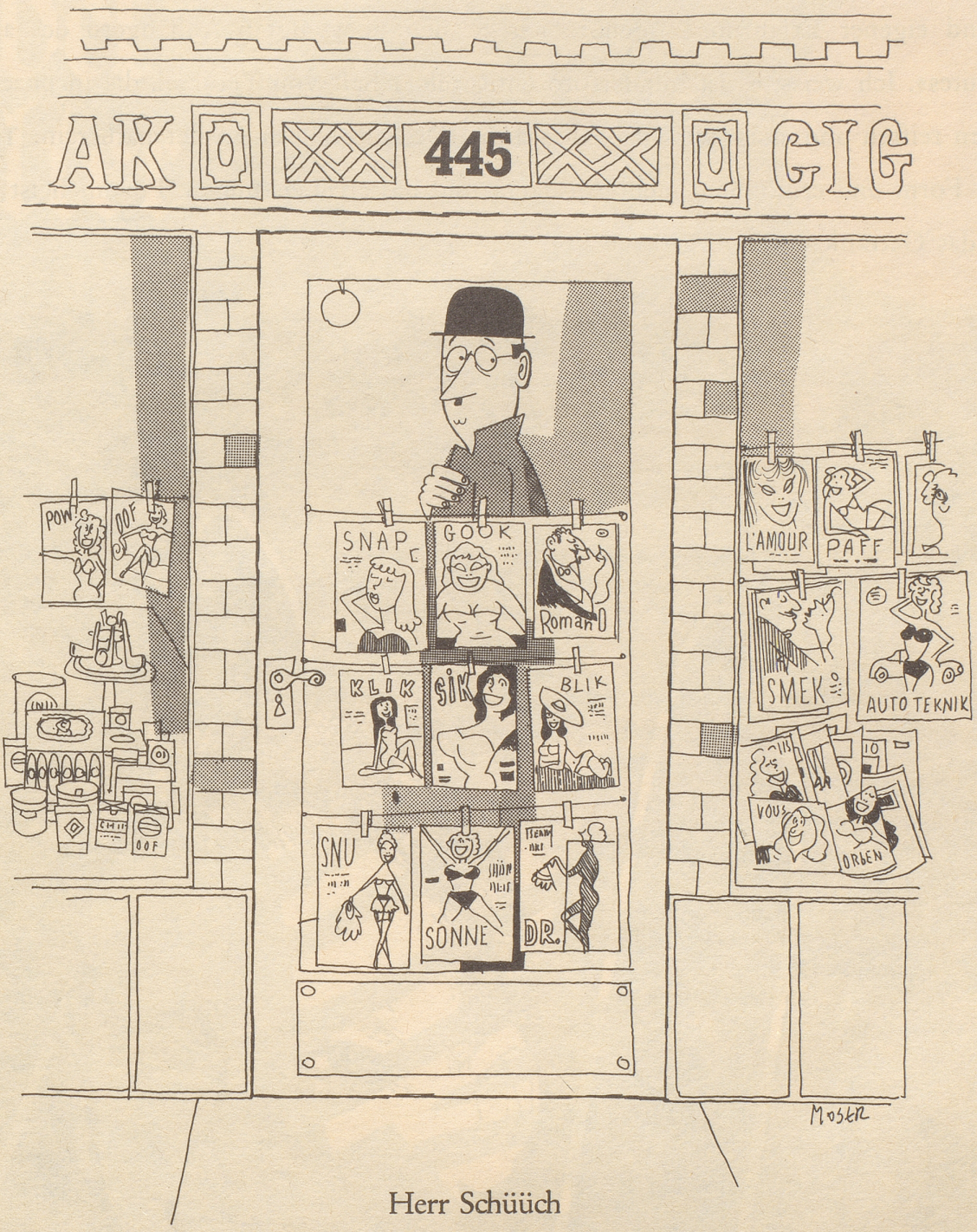
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Herr Schüüch

Herr Schüüch braucht einen Briefumschlag. Er geht in die nächste Papeterie und bemerkt zu spät, daß die Türe mit Umschlagbildern von zweifelhaften Magazinen belegt ist. Er fürchtet, es bemerke ihn jemand und glaube, er kaufe ein Schundheft. Beim Verlassen des Ladens hält er, weithin sichtbar, den gekauften Umschlag vor sich her.

HAPPY END

Die Haltung Krishna Menons, der die Zulassung Rot-Chinas zur UNO befürwortet, während die Truppen der chinesischen Volksrepublik Tibet überschwemmen und die Grenzen Indiens verletzen, ruft bei den Mitgliedern der Vereinten Nationen Staunen hervor. Der indische Diplomat erklärt: «Wenn man will, daß ein Outsider die Regeln eines Clubs nicht verletzt, ist das Erste, was man tun muß, daß man ihn einladet, Mitglied dieses Clubs zu werden und sich seinen Gesetzen zu unterwerfen.»

*

In dem Buch ‹Die hohe Kunst der Steuerhinterziehung› von John L. Heß heißt es u. a.: «Früher nahm der Geschäftsmann seine Sekretärin mit auf Reisen und gab sie als seine Ehefrau aus; heute nimmt er seine Frau mit und gibt sie als seine Sekretärin aus. *